

# Swiss Volley Region Aargau

## Schutzkonzept Spielbetrieb Volleyball

**Swiss Volley Region Aargau**  
**Raihof**  
**4314 Zeiningen**

T +41 61 851 18 71  
gs@svra.ch  
www.svra.ch

### **Corona-Beauftrage**

Vorname: Regula  
Nachname: Rügge  
E-Mail: gs@svra.ch  
Telefonnummer: 061 851 18 71

Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten und sicheren Spielbetrieb werden regelmässig der Situation, Strategie und den Weisungen des Bundes angepasst und orientieren sich selbstverständlich an den kantonalen Bestimmungen, die letztendlich für die Durchführung von Veranstaltungen gelten, sofern der Bund nichts daran ändert.

Der Besuch eines Volleyballspiels erfolgt auf eigenes Risiko. Swiss Volley und Swiss Volley Region Aargau sowie die ihr angeschlossenen Clubs lehnen jegliche Haftung bei einer möglichen Infizierung oder Erkrankung mit COVID-19 im Stadion und dessen Umgebung ab.

*Genehmigt durch:* 05.09.2020  
*Autorin oder Autor:* Meisterschaftskommission Indoor SVRA  
Regula Rügge, Corona-Beauftragte

## A: Geltungsbereich

Das Schutzkonzept Volleyball gilt für den gesamten nationalen und regionalen Spielbetrieb der durch Swiss Volley oder Swiss Volley Region organisiert wird.

### Gilt für Erwachsenen- und Nachwuchsligen (Damen und Herren).

- Nationalliga A / Nationalliga B / 1. Liga
  - 2. Liga – 5. Liga, Ü32
  - Damen und Herren U23
  - Damen U19 und Damen U17
  - Spielbetrieb Easyleague Mixed und ATV Herren
- Für die Turniermeisterschaften Kleinfeld (Herren U14 / U13 / U11) gilt ein [separates Konzept](#).  
Für die Meisterschaft in Turnierform der Damen U15, Herren U16 und Herren U18 wird ein eigenes Konzept erstellt.

### Spielbetrieb und Turniere (Damen und Herren)

- Mobilier Volley Cup und Aargauer Cup
- Volleyball Supercup
- Reguläre Saison national und regional
- Auf-/Abstiegsspiele national und regional
- Nationale und regionale Turniere und Spieltage (Erwachsene / Nachwuchs / Kids Volley)
- Regionale Qualifikationsturniere für die Teilnahme an der SM Jugend
- Finalturniere und -spiele (Final Fours / Playoffs / Barragen, Ligameisterspiele)

### Gilt für (nachstehend PERSONEN)...

... alle Spieler\*innen, Trainer\*innen, Mitglieder des Staff, Schiedsrichter\*innen, RD's, Schreiber\*innen, Volunteers, Hallenpersonal, Speaker, Medienvertretende, Fotograf\*innen, Sanität- und Rettungsdienst, Reinigungsdienst, Ticketkontrolle, Sicherheitsdienste, Zuschauer\*innen und anderen in der Halle anwesenden Personen.

## B: Zielsetzung

COVID-19 bestimmt 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Volleyballsport ist davon nicht ausgenommen. Dieses Konzept hat deshalb folgende Ziele:

- Erhaltung und Schutz unserer Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten
- Einhaltung der Richtlinien des Bundesrates, des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und der kantonalen Behörden
- Kontrolle der Weiterverbreitung des Coronavirus
- Bereitstellung von praktikablen Vorlagen für Vereine, die sich auf die lokalen Verhältnisse der Clubs vor Ort adaptieren lassen
- Ermöglichung eines sicheren Spielbetriebs für die Vereine und Zuschauer\*innen unter Einhaltung aller notwendigen Vorsichtsmassnahmen

**Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle Personen strikt an die Vorgaben bezüglich Social Distancing, Hygiene und Contact Tracing halten.**

Das Schutzkonzept wird bei sich verändernden Rahmenbedingungen von Seiten Bund angepasst und jeweils auf der Webseite von Swiss Volley in der aktualisierten Version publiziert. Es muss vom Verein entsprechend angepasst werden.

## C: Corona-Beauftragte des Vereins

Jeder Verein, der Meisterschaften, Trainingsspiele und/oder Turniere/Spieltage plant und durchführt, muss eine verantwortliche Person bezeichnen, die für die Einhaltung und Umsetzung der geltenden COVID-Rahmenbedingungen zuständig ist. Es handelt sich dabei in der Regel um die gleiche Person, die auch im Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb als Corona-Beauftragte aufgeführt ist. Der Verein übernimmt die Verantwortung, dass die entsprechende Person ihre Angaben zu 100% korrekt einträgt und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Die Kontaktdaten sind auf dem Titelblatt aufgeführt.

## D: Übergeordnete Grundsätze

Es gelten immer die übergeordneten Richtlinien des BAG oder der Kantone und Gemeinden.

Die Schutzkonzepte der Anlagebetreiber sind einzuhalten.

Es gilt eine klare Trennung zwischen zwei Gruppen an Personen: diejenigen, die die Berechtigung haben, sich auf dem Spielfeld aufzuhalten und diejenige, die sich nur ausserhalb des Spielfeldes aufhalten dürfen.

Es gilt eine generelle Maskenpflicht mit Ausnahme der Spieler\*innen, Coaches, Physio, Ärzt\*innen und den Schieds-/Linienrichter\*innen, wenn sie sich auf dem Spielfeld befinden.

Maximal 1'000 Personen dürfen sich in der Halle aufhalten. Pro Person müssen in der Sporthalle mindestens 2.25m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen

Der Eintrag auf der Präsenzliste ist zwingend.

Gemäss der Allgemeinverfügung des Kantons Aargau müssen die Organisatoren von Veranstaltungen ab 9. Juli 2020 mit über 100 Besucherinnen und Besuchern eine Unterteilung in Sektoren mit maximal 100 Personen vornehmen.

## E: Massnahmen

### 1. Maximal 1'000 Personen in der Halle

Der Zuschauerbereich muss definiert sein und jeder Veranstalter muss wissen, wie viele Zuschauer\*innen erlaubt sind (Gesamtfläche ausserhalb der Spielfelder geteilt durch 2.25m<sup>2</sup>) und kontrolliert die Anzahl.

Rechenbeispiel Maximale Personenzahl bei Doppelturnhalle:

Grundfläche: 30 x 30m	= 900m <sup>2</sup>
Minus Spielfelder: 18 x 18m	= -324m <sup>2</sup>
Minus Zugang Garderoben:	= - 35m <sup>2</sup>
Fläche für Zuschauer:	541m <sup>2</sup> (900-324-25)
Maximale Zuschauerzahl:	541 : 2.25 = 240
<b>➔Höchste mögliche Zuschauerzahl: 240</b>	

### Maximale Zuschauerzahl:

**Name der Sporthalle: TH Scherz**

**Max. Zuschauerzahl: 15**

Der Personenfluss (z.B. beim Betreten und Verlassen der Zuschauer- bzw. Aufenthaltsräume) soll so gelenkt werden, dass die Distanz von 1.5m Metern zwischen den Besuchenden eingehalten werden kann. Zudem wird empfohlen, eine bestimmte Laufrichtung anzugeben. Die Zuschauer- bzw. Aufenthaltsräume sind so einzurichten, dass die Rückverfolgbarkeit bei engen Kontakten gewährleistet ist. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5m Metern ohne Schutzmassnahmen. Bei Meisterschaftsspielen oder Turnieren in Sporthallen mit eigenem Schutzkonzept müssen die Vorgaben im Vorfeld abgeklärt und mit dem Schutzkonzept Spielbetrieb Volleyball abgeglichen werden.

## **2. Nur symptomfrei an die Wettkämpfe und ins Training**

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **nicht** an Spielen und Turnieren teilnehmen. Sie klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

*Typische COVID-19 Krankheitssymptome sind:*

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber (37.5), Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs und/oder Geschmackssinns

*Seltener:*

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

## **3. Abstand halten**

Grundsätzlich gilt die Abstandsregel von mindestens 1.5m Metern für alle Personen. So auch für die Teams bei folgenden Aktivitäten:

- bei der Anreise, der Rückreise und beim Eintreten und Verlassen der Sporthalle
- bei der Benutzung der Garderobe inkl. WC und Nasszelle

Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb (Spiel) ist der Körperkontakt zulässig.

## **4. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG**

Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Die sanitären Anlagen sind gut beschriftet und es ist genügend Hygienematerial vorhanden.

## **5. Präsenzlisten führen (Contact Tracing)**

Die Zuschauer\*innen müssen vom Veranstalter (Heimclub) über die Abstandsregeln, die Einhaltung der Hygieneregeln und das «Contact Tracing» informiert werden. Um das «Contact Tracing» zu vereinfachen, führt die/der Corona-Beauftragte für alle Personen eine Präsenzliste. Während 14 Tagen nach dem Wettkampf muss nach Aufforderung der Gesundheitsbehörde ausgewiesen werden können, welche Personen sich in der Sporthalle aufgehalten haben. Die am Spiel/Turnier teilnehmenden Personen müssen auf dem Matchblatt aufgeführt werden. Wo kein komplettes Matchblatt geführt wird, müssen die Personen ebenfalls auf einer Präsenzliste erfasst werden.

Im Kanton Aargau und Solothurn müssen die Organisatoren von Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen und bis zu 1'000 Personen sicherstellen, dass das Contact Tracing – sollte im Nachgang der Veranstaltung eine Infektion auftreten – nicht mehr als 100 Personen kontaktieren muss, die mit der infizierten Person engen Kontakt hatten. Bei Veranstaltungen müssen Massnahmen ergriffen werden müssen, damit nicht mehr als jeweils 100 Personen einen engen Kontakt (weniger als 1,5 Meter Abstand für länger als 15 Minuten. Dies Massnahmen können (nicht abschliessend) aus Sektoren oder nummerierten Tischen bestehen. Für jeden Sektor oder Tisch ist eine separate Kontakterhebung (Präsenzliste) durchzuführen. In gemeinsamen Bereichen wie die Verpflegungszone oder Sanitäranlagen, in denen eine Durchmischung nicht zu verhindern ist, gilt es die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten oder sich mit Schutzmaske zu schützen.

## **6. Kommunikation Schutzkonzepte**

- Das Schutzkonzept Spielbetrieb Volleyball, muss öffentlich zugänglich sein (z.B. Clubwebseite, Halle)
- Das Schutzkonzept der Sportanlagebetreiber ist dem Schutzkonzept Spielbetrieb Volleyball von Swiss Volley Region Aargau übergeordnet.
- Restaurationsbereiche müssen das aktuell gültige Schutzkonzept für das Gastgewerbe befolgen.
- Die Corona Verhaltensregeln sind auch auf dem Plakat von Swiss Olympic aufgeführt. Dieses Plakat soll ausgedruckt und aufgehängt werden.

## **7. Positiver COVID-19-Fall**

Falls die Corona-Beauftragte oder der Corona-Beauftragte einer Veranstaltung von einem positiven (medizinisch bestätigt!) Coronafall in Kenntnis gesetzt wird, muss sie gemäss Ablaufschema vorgehen und Swiss Volley informieren.

Da die Zuständigkeit bei den Kantonen liegt, entscheidet der jeweilige kantonsärztliche Dienst über die Durchführung von Isolations- und Quarantänemassnahmen.

## F: Umsetzung in den offiziellen Wettspielen der nationalen und regionalen Ligen

Die beiden Vorlagen von Swiss Volley für die nationalen und regionalen Ligen wurden hier zusammengefasst. Blau markiert sind die Regelungen die NUR für die nationalen Spiele (NLA, NB, 1L) gelten.

### SwissCovid App

- Es wird dringend empfohlen, die SwissCovid App des BAG zu nutzen.

### Rückkehrer\*innen aus dem Ausland

- Für Rückkehrer\*innen aus Ländern und/oder Gebieten, die vom Bund mit Quarantäneauflagen belegt sind (die Liste dieser Länder ist laufend auf der Webseite des BAG durch die Clubverantwortlichen zu überprüfen) gelten die entsprechenden Vorgaben des Bundes.

### Contact Tracing

*Präsenzlisten ermöglichen die Nachverfolgung bei einem positiven Fall (Contact Tracing)*

- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können.
- Um das Contact Tracing einfacher zu gestalten, müssen grundsätzlich Präsenzlisten (Trainings, Spiele, Transporte, [Rapporte](#), [Hotelunterkünfte](#), externe Verpflegung etc.) geführt werden.
- Die Präsenzlisten gelten für alle Personen.

### An- und Abreise

*Heim-/Gastclub & Schiedsrichter\*innen*

- Es gilt eine generelle Maskenpflicht
- Die Anreise soll individuell, mit dem ÖV (Maskenpflicht) oder eigenen Transportmitteln erfolgen (mit mehr als einer Person im PW, empfehlen wir eine Maske zu tragen).
- Bei Anreise per Teambus ist das konsequente Tragen der Maske notwendig.
- Es ist eine Präsenzliste in allen Transportmitteln zu führen, sofern diese vom Matchblatt abweicht.
- Auf ausreichende Desinfektion der Busse vor Einsteigen des Teams muss geachtet werden. Besondere Aufmerksamkeit muss häufig berührten Oberflächen wie Türen, Handläufen, Druckknöpfen usw. gewidmet werden.
- Vor dem Betreten des Busses und der Anlage sind die Hände zu desinfizieren.

### Gebrauchsmaterial

- Es ist darauf zu achten, dass, wo immer möglich, nur personalisiertes Material benutzt wird.
- Überall genügend Desinfektionsmittel bereit haben.
- Werden Schweisstücher eingesetzt, so ist darauf zu achten, dass jede Spielerin und jeder Spieler sein eigenes Schweisstuch verwendet.
- Es ist keine Desinfektion von Netzen und Bällen nötig. (gemäss BAG)
- Individualisierte Trinkflaschen sind Bedingung.

### Garderoben

- Gemäss Schutzkonzept des Anlagebetreibers
- Streng limitierter Zugang: Es sind nur Spieler\*innen und definierter Staff (bzw. Schiedsrichter\*innen) zugelassen; keine Besuche (gilt auch für Clubvertreter\*innen und Medien).

- Die Aufenthaltszeit in der Garderobe ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- Falls die Grösse der Garderobe dies verunmöglicht: Zusatzgarderobe organisieren, Alternativen suchen oder gestaffelt die Garderobe benutzen.
- Maximale Lüftung mit maximaler Frischluftzufuhr während Anwesenheit, Lüftung nach jedem Gebrauch bzw. in der 10min-Pause.

### **Nasszellen/Duschen/Toiletten**

- Gemäss Schutzkonzept des Anlagebetreibers

### **Dopingkontroll-Räume**

- Auf Hygiene und Maskenpflicht achten
- Es sind genügend Händedesinfektionsmöglichkeiten vorhanden
- 1.5 m Abstandsregeln einhalten
- Staffeln organisieren falls nötig

### **Warm-Up**

- Wenn möglich in Kleingruppen
- Die Einhaltung der Abstandsregeln des BAG sind Pflicht
- Es müssen Örtlichkeiten für Heim- und Gastteam sowie Schiedsrichter\*innen zugewiesen werden
- Definiertes halbes Spielfeld pro Team, z.B. kein Service-Reception
- Separate Zugänge; falls dies nicht möglich ist, gestaffelter Zugang

### **Einlauf Spieler\*innen/Begrüssung vor dem Spiel**

- Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter\*innen
- Wenn möglich separate Zugänge für die Teams und Schiedsrichter\*innen
- Aufstellen der Teams gemäss Weisungen von Swiss Volley
- Begrüssung ohne Körperkontakt (Kein Handshake/Faustschlag zwischen den Teams und den Schiedsrichter\*innen)
- Das Abklatschen untereinander soll vermieden werden
- Einlaufkids sind erlaubt, sofern der nötige 1.5m eingehalten werden kann. Händehalten ist verboten.

### **Spielfelder**

- Wenn möglich separate Zugänge für die Teams und Schiedsrichter\*innen
- Das Betreten des Spielfeldes ist zu jedem Zeitpunkt für Personen untersagt, die nicht auf dem Matchblatt eingetragen sind (Zähler\*innen, die auf einer Präsenzliste eingetragen werden müssen)

### **Verabschiedung nach dem Spiel**

- Aufstellen der Teams gemäss Weisungen von Swiss Volley und Swiss Volley Region Aargau
- Verabschiedung ohne Körperkontakt (Kein Handshake/Faustschlag zwischen den Teams und den Schiedsrichter\*innen)
- Kurze Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt (ohne Körperkontakt)
- Gespräche/Diskussionen mit Spieler\*innen des gegnerischen Teams, Schiedsrichter\*innen, Schreiber\*innen, RD's und TD's unter Einhaltung der 1.5m-Abstandsregel

### Best Player Ehrung/ Ehrungen allgemein

- Die Best Player Ehrung kann unter Berücksichtigung der 1.5m-Abstandsregel (ohne Körperkontakt) durchgeführt werden.

### Spezial-Aktionen (vor dem Spiel, Pausen, nach dem Spiel)

- Spezialaktionen, die unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden können sind möglich (**Die vorgängige Abnahme/Bewilligung durch Swiss Volley ist zwingend**).
- Keine Abgabe von Material an die Zuschauer\*innen

### Spielerbank

- Für jedes Team separate Zugänge: falls dies nicht möglich ist, erfolgt der Zugang gestaffelt
- Jede Person hat ihr eigenes «Schweisstuch»
- Personalisierte Trinkflaschen

### Penalty-Zone

- Die beiden Stühle in der Penalty-Zone haben einen Abstand von 1.5m.

### Funktionär\*innen: Zähler\*innen, Speaker, Schreiber\*innen, RD, TD, etc...

- Es gilt die Maskenpflicht (Ausnahme Speaker)
- Das Personal ist auf ein Minimum zu reduzieren (nur so viel wie nötig)

### Verpflegung vor oder nach dem Spiel

- Gemäss Schutzkonzept des Anlagebetreibers
- Verpflegung im Restaurant/Kantine/Buvette (Gastro Schutzkonzept von gastrosuisse ist strikte einzuhalten)

### Verpflegung in der Garderobe

- Gemäss Schutzkonzept des Anlagebetreibers
- Offene Nahrungsmittel sind verboten (nur individuelle verpackte Nahrungsmittel/Zusatzpräparate erlaubt, Entsorgung sicherstellen).

### Medizinische Versorgung

- Der Sanitätsraum entspricht den Hygiene- und Distanzvorschriften. Nach jedem Gebrauch wird der Raum gelüftet und desinfiziert.
- Benutzung gemäss Schutzkonzept des Anlagebetreibers

### Medienplätze/Interviews/Presse

- Der 1.5 m Abstand und die Hygieneregeln müssen jederzeit strikt eingehalten werden.
- Interviews auf dem Spielfeld sind nicht erlaubt.
- Der Interviewbereich für TV/Online/Print/Radio Journalist\*innen ist durch den Heimclub festzulegen (Maskenpflicht für Journalist\*innen).
- Keine Maskenpflicht besteht für TV und Radiokommentator\*innen während den Interviews.



## Promotionsstände

- Im Foyer/Eingangsbereich Hallen können Promotionsstände aufgestellt werden. Dabei ist zu beachten, dass der Einbahnweg nicht blockiert wird und die Sicherheitsabstände zu jeder Zeit gewährleistet werden.
- Werden Elemente verwendet, die von verschiedenen Personen benutzt werden, müssen sie dazwischen desinfiziert werden.

## Zeremonien

- Medaillen, Pokal, Preise oder andere in der Zeremonie eingebundene Objekte dürfen nicht übergeben werden.
- Medaillen werden von den Empfänger\*innen selber von einem Tablar/Tisch genommen.
- Der Pokal wird nicht übergeben und von der Empfängerin oder dem Empfänger selber vom Sockel/Tisch genommen.
- Preise/Blumen werden deponiert und von der Empfängerin oder dem Empfänger übernommen.

## Siegerfoto

- **National:** Ein Siegerfoto darf nur mit den auf dem Matchblatt eingetragenen Personen durchgeführt werden.
- **Regional:** Ein Siegerfoto darf nur mit den auf dem Matchblatt oder der separaten Präsenzliste eingetragenen Personen durchgeführt werden.

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

**Spirit of Sport**  
heisst jetzt ...

**Einhaltung der Hygieneregeln**  
des BAG

**Distanz halten**  
(wenn immer möglich 1,5m Abstand)

**Symptomfrei**  
ins Training/Wettkampf

**Schutzkonzept**  
der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten

**Sportveranstaltung**  
– mit max. 1000 Athlet\*innen  
– mit max. 1000 Zuschauer\*innen  
– Gruppen von max. 300 Personen, wenn 1,5m-Abstand nicht möglich ist

**Präsenzlisten**  
(Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

**Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen**  
(Empfehlung)

Gültig ab 22. Juni 2020

**swiss olympic**



## G: Schutzkonzept Anlagenbetreiber

TV Scherz  
Riedacherweg 340  
5246 Scherz

[www.tv-scherz.ch](http://www.tv-scherz.ch)

# Turnverein Scherz

## Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

**Version:** 1

**Datum:** 04. Juni 2020

**Ersteller:** Dionys Tschann, Manuel Tschann

**Vorlage:** Schweizerischer Turnverband

## Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen. Das Führen einer Präsenzliste ist obligatorisch.

Folgende Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

### 1 Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

### 2 Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m<sup>2</sup> Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 20 Personen teilnehmen dürfen.

### 3 Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Folglich sind die Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife zu waschen und bei Bedarf mit Desinfektionsmittel zu desinfizieren.

### 4 Präsenzliste

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der TV Scherz für sämtliche Trainingseinheiten eine Präsenzliste. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese den Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird ist dem Verein freigestellt.

### 5 Corona-Beauftragte

Die Corona-Beauftragten Personen sind dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Beim TV Scherz sind dies Dionys Tschann und Manuel Tschann. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an Sie wenden:

Dionys Tschann: 079 472 70 62 / dionys.tschann@bluewin.ch

Manuel Tschann: 079 822 36 85 / manuel.tschann@bluewin.ch.

### 6 Besondere Bestimmungen

Die Dokumente des STV „Checkliste Schutzmassnahmen Covid-19 Turnsport“ und „Covid-19 Schutzmassnahmen im Turnsport Bereich Breitensport (Trainingsbetrieb)“ sind integrativer Bestandteil dieses Schutzkonzeptes, sowie die

Bestimmungen der Gemeinde Lupfig. Bei Veränderung der Ausgangslage wird das Konzept angepasst. Spezielle Weisungen der Gemeinde Lupfig

## Spezielle Weisungen der Gemeinde Lupfig

### 1 Markierungen

Die entsprechenden Markierungen der Gemeinde Lupfig an den Halleneingängen und auf den Hallenböden sind zu beachten.

### 2 Zutrittsbeschränkungen

In der Trainingsinfrastruktur halten sich nur die für den Turnbetrieb notwendigen Personen auf. Während der Trainingszeiten haben nur die folgenden Personen Zugang zum Gebäude:

- Leiterinnen und Leiter
- Turnerinnen und Turner
- Funktionäre
- Gemeindepersonal
- Lieferanten

**Begleitpersonen und Aussenstehende haben keinen Zutritt!**

### 3 Information

Es ist Aufgabe des Trainingsveranstalters (Sportverein) sicherzustellen, dass alle

- Trainerinnen und Trainer
- Sportlerinnen und Sportler
- Eltern (für Nachwuchstrainings)

detailliert über das Schutzkonzept ihrer Sportart informiert sind, die geltenden Schutzmassnahmen kennen und strikt einhalten. Die Trainerinnen und Trainer bzw. Sportlerinnen und Sportler sind für die Einhaltung der Schutzmassnahmen selbst verantwortlich.

Scherz, 04. Juni 2020

i. V. Vorstand TV Scherz

Dionys Tschann, Präsident

Manuel Tschann, Technischer Leiter

Verteiler:

- Vorstand und Mitglieder TV Scherz
- Gemeindeverwaltung Lupfig